

Soll Zahntechnik Ihr Beruf werden, so müssen Sie einiges mitbringen...

Wir haben hier einige Fragen zusammengestellt, in denen die Erwartungen und Anforderungen an einen Zahntechniker deutlich werden. Sollte eine Vielzahl dieser Fragen mit "Ja" beantwortet sein, dann kann dieser Beruf für Sie der richtige sein.

Nun zu den Fragen:

- | | | |
|--|---------------------------------------|---|
| 1. Wir arbeiten mit unterschiedlichen Materialien, die auch gemischt werden müssen. Dazu ist es notwendig Grundrechenarten wie zum Beispiel Dreisatz und Prozentrechnung zu beherrschen. Ist das bei Ihnen der Fall? | Ja
<input type="checkbox"/> | Nein
<input type="checkbox"/> |
| 2. Wir arbeiten mit einer Vielzahl von unterschiedlichen technischen Geräten. Haben Sie ein gutes Verständnis für Maschinen und rotierendes Werkzeug, bzw. können Sie sich schnell mit diesen Geräten anfreunden? | Ja
<input type="checkbox"/> | Nein
<input type="checkbox"/> |
| 3. Zahntechnik gehört zu den Gesundheitsberufen. Wir arbeiten für und mit dem Patienten. Können Sie sich vorstellen, wie die Anforderungen an ein solches Labor sind? | Ja
<input type="checkbox"/> | Nein
<input type="checkbox"/> |
| 4. Wir stellen viele grazile und feinste Teile her. Wie gut sind Ihre Nerven? Haben Sie die Geduld, lange kleinste Teile zu bearbeiten? | Ja
<input type="checkbox"/> | Nein
<input type="checkbox"/> |
| 5. Wie gut ist Ihr Fingerspitzengefühl? Sie müssen scharfe Kanten, Grate und Ecken ertasten und entfernen können – denken Sie, dass Sie so viel Gefühl haben? | Ja
<input type="checkbox"/> | Nein
<input type="checkbox"/> |
| 6. Wir stellen unterschiedliche Zähne aus Keramik und Kunststoff her, damit der künstliche Zahn nicht hervorsticht, daher ist das Seh- und Farbempfinden von großer Bedeutung. Haben Sie ein gutes Seh- und Farbempfinden? | Ja
<input type="checkbox"/> | Nein
<input type="checkbox"/> |
| 7. Der Mensch und damit die Zähne sind dreidimensional! Können Sie sich Dinge räumlich und funktionell vorstellen? (z.B. einen Würfel im Geiste drehen?) | Ja
<input type="checkbox"/> | Nein
<input type="checkbox"/> |
| 8. Wie ist Ihre Selbsteinschätzung? Der Zahnarzt muss sich auf Ihre zeitlichen Zusagen verlassen können, da er den Patienten dementsprechend in die Praxis bestellt. Können Sie Arbeitsschritte zeitlich planen und ganz wichtig sich auch daran halten? | Ja
<input type="checkbox"/> | Nein
<input type="checkbox"/> |
| 9. Manche Tätigkeiten wiederholen sich oder sind mit Geduld verbunden. Ist Ihre Ausdauer und Durchhaltevermögen für routinierte Tätigkeiten gut ausgeprägt? | Ja
<input type="checkbox"/> | Nein
<input type="checkbox"/> |
| 10. Ein Arbeitsgang in der Zahntechnik kann meist Stunden anhalten. Ist Ihre Konzentrationfähigkeit ausgezeichnet? | Ja
<input type="checkbox"/> | Nein
<input type="checkbox"/> |
| 11. In der Zahntechnik arbeiten wir für den Patienten, der seine Lebensqualität erhalten oder wieder herstellen will. Dazu ist es notwendig, den Ersatz nicht einfach so zusammen zu zimmern. Sind Sie in der Lage, sorgfältig und gewissenhaft zu arbeiten? | Ja
<input type="checkbox"/> | Nein
<input type="checkbox"/> |
| 12. Es gibt Tage, da häufen sich die Arbeiten, Kollegen werden krank und kurzfristige Reparaturen müssen schnell erledigt werden. Sind Sie dem Stress und Termindruck gewachsen bzw. stehen Sie solche Belastungen durch – bleiben Sie trotz alledem "cool"? | Ja
<input type="checkbox"/> | Nein
<input type="checkbox"/> |
| 13. Es gibt Zahntechniker, die jeden Arbeitsgang gut durchdenken und planen, d.h. sie machen nur einen "Teil" einer Arbeit und geben dann die Arbeit weiter, so dass der Nächste den nächsten Arbeitsgang macht. Sind Sie somit teamfähig und ein verlässlicher Partner, der gerne Arbeiten weiterführt? | Ja
<input type="checkbox"/> | Nein
<input type="checkbox"/> |
| 14. Manche Zahntechniker haben sich auf ein Gebiet spezialisiert und beherrschen dieses perfekt. Neigen Sie auch dazu sich zu spezialisieren? | Ja
<input type="checkbox"/> | Nein
<input type="checkbox"/> |